AbbVie – Ein forschendes BioPharma-Unternehmen

AbbVie erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt innovative Arzneimittel. Die Schwerpunkte unserer Forschung liegen in den Bereichen Immunologie, Onkologie und Neurologie. Unsere Mitarbeiter arbeiten daran, Krankheiten zu bekämpfen und Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen.

19. JH.

Dr. Albert Knoll und Dr. Wallace Abbott

Dr. Albert Knoll und Dr. Wallace C. Abbott gründeten 1886 in Ludwigshafen und 1888 in Chicago völlig unabhängig voneinander die Unternehmen, die über 100 Jahre später zusammenkommen sollten: Knoll & Co. und Abbott Alkaloidal Company.

1886

Codein

Knoll gelingt es, Morphin in Codein zu überführen und das Hustenmedikament so einer breiteren Bevölkerung verfügbar zu machen.

1920

Chicago

Der neue Unternehmenshauptsitz von Abbott wird in North Chicago gebaut. Dort ist bis heute der Unternehmenshauptsitz und größte Forschungs- und Entwicklungsstandort von AbbVie – der zweitgrößte ist in Ludwigshafen.

1941

Erfolg mit Antibiotikum Penicillin

Als der britische Bakteriologe Alexander Fleming das Penicillin entdeckte, war Wallace Abbott 1941 einer der Ersten, die das Antibiotikum industriell herstellen konnten. Mit diesem Erfolg verlagerte er seinen Forschungsschwerpunkt auf synthetische Medikamente und nannte sein Unternehmen Abbott Laboratories.

1975

BASF - KNOLL

Die BASF erwirbt die Aktienmehrheit von Knoll.

1985

HIV

1985 brachte Abbott den ersten Test zum Nachweis von HIV-Antikörpern auf den Markt. 1996 kam der Durchbruch in der HIV-Behandlung: Der Start der Kombinationstherapie und die Zulassung von Proteasehemmern.

1995

Meltrex

Das Schmelzextrusionsverfahren (Meltrex) zur Herstellung von Medikamenten mit schwer löslichen Wirkstoffen wird entwickelt. Heute ist Ludwigshafen das Kompetenzzentrum für das Verfahren in der AbbVie-Welt.

2001

Abbott - BASF

Abbott übernimmt die BASF-Pharmasparte und bildet in Deutschland die Abbott GmbH & Co. KG

2003

Biologikum

Erste Zulassung eines Biologikums aus der Ludwigshafener Forschung. Heute werden damit weltweit mehr als eine Mio. Patienten in 16 Indikationen behandelt, darunter Menschen mit Rheuma, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und Schuppenflechte.

2013

AbbVie

AbbVie entsteht als Ausgründung von Abbott. Abbott konzentriert sich zukünftig auf diversifizierte Gesundheitsprodukte, AbbVie auf das forschungsbasierte Pharmageschäft – mit Ludwigshafen als zentralem Forschungs- und Entwicklungsstandort.

2015

Hepatitis C

Hepatitis C ist heute heilbar.
Zulassung einer interferonfreien, rein oralen Therapie zur Behandlung von chronischer Hepatitis C aus eigener Entwicklung von AbbVie – auch Ludwigshafen ist beteiligt!

2016

Start in der Onkologie

AbbVie führt seine erste Krebstherapie in Europa ein, sie wird auch in Ludwigshafen produziert. Das Medikament dient der Behandlung von chronischer lymphatischer Leukämie (CLL).

2019

Fortschritt in der Immunologie

Nach über 20 Jahren bringt AbbVie, zusätzlich zu dem etablierten monoklonalen Antikörper (TNF-Blocker), neue Wirkmechanismen zur Behandlung der Schuppenflechte (Pso) und der rheumatoiden Arthritis (RA) auf den Markt. Bei der Therapie von Pso erweitert ein neues Biologikum die Optionen für Ärzte und Patienten. Im Bereich RA löst ein von AbbVie entwickelter Januskinase-Inhibitor, eine Tablette, den Therapiestandard ab.

2020

AbbVie – Allergan

Mit der Integration von Allergan wird AbbVie zu einem der größten Pharmaunternehmen der Welt. AbbVie erweitert so sein Portfolio und stärkt langfristig die Forschung.

Menschen. Möglichkeiten. Leidenschaft.

DE-ABBV-200117

abbvie